

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 22. November 2012 im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 14. und 15.11.2012 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Gerhard Stangl

GGR Franz Polleres

GGR Johannes Wappel

GR Markus Schneeweis

GR Willibald Tauchner

GR Martin Schabauer

GR Daniela Ofner

GR Hubert Haider

GR Franz Ofner

GR Susanne Haidbauer

GR Johannes Ganster

GR Peter Dissauer

GR August Fischer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vizebürgermeister Markus Trettler

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am **13. Dez. 2012** genehmigt.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 27.09.2012
- Pkt. 02: Änderung ROP – Wegfall Grüngürtel
- Pkt. 03: Ankauf Schulmöbel – Umbuchung in AOH
- Pkt. 04: Ankauf Hydrant
- Pkt. 05: Beschluss über den 2. Nachtragsvoranschlag 2012
- Pkt. 06: Besprechung des Voranschlages 2013
- Pkt. 07: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 27.09.2012

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 27.09.2012 an die Klubsprecher versendet wurde und erklärt, dass keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, damit gilt das Protokoll als genehmigt.
Es erfolgt die Unterfertigung des Protokolles.

Anschließend ersucht er Frau Sekr. Petra Trettler das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.09.2012 zu verlesen.

Nach der Verlesung erfolgt die Unterfertigung.

02. Änderung ROP – Wegfall Grüngürtel

In der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2012 wurde beschlossen, eine Änderung des Raumordnungsprogrammes durchzuführen und unter anderem auch den Grüngürtel entlang des Baches zwischen Gasthaus Dretenpacherhof und der Brücke oberhalb des FF-Hauses wegzustreichen.

Der Raumordnungssachverständige hat bei einer Vorsprache im Oktober mitgeteilt, dass er diesen Grüngürtel nicht wegstreichen kann, da dieser als Siedlungsabschluss bleiben muss.

Herr Schabauer hat sich deswegen nochmals mit dem Sachverständigen in Verbindung gesetzt und dieser hat mitgeteilt, dass der Gemeinderat einen Beschluss fassen muss, dass der Grüngürtel weggestrichen werden soll. Eine Bebauung in diesem Bereich wird ohnehin nicht gestattet.

Der Bgm. stellt den Antrag, dass der Grüngürtel entlang des Baches vom Anwesen Günter und Christiane Schabauer bis zur Brücke oberhalb des FF-Hauses weggestrichen werden soll.

Der Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

03. Ankauf Schulmöbel – Umbuchung in AOH

Im ursprünglichen Voranschlag 2012 wurde bereits der Ankauf von Schulsesseln zu einem Preis von € 3.500,00 aufgenommen.

Im April 2012 musste auch eine Schultafel in der kleineren Klasse erneuert werden (Ersatzanschaffung).

Durch den Ankauf der Schulsesseln, der Schultafel, der physischen NÖ-Karte und dem notwendigen Zählertausch entstanden Gesamtkosten in der Höhe von € 6.501,51.

Es besteht eine Rücklage für die Volksschule mit € 19.600,00. Die vorgenannten Ausgaben könnten durch eine Rücklagenentnahme finanziert werden. Diese Finanzierungsform kann allerdings nur im außerordentlichen Voranschlag durchgeführt werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, den Ankauf diverser Schulmöbel zu Gesamtkosten von € 6.501,51 nachträglich durch den Gemeinderat zu genehmigen und dies im außerordentlichen Vorhaben „Volksschule“ zu verbuchen und mit einer Rücklagenentnahme zu bedecken.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

04. Ankauf Hydrant

Der Bgm. berichtet, dass der Feuerwehrkommandant angeregt hat, in der Nähe der Wohnhäuser Gebau-Niobau einen Hydranten für die Löschwasserversorgung zu situieren.

Beim Besuch der Kommunalmesse im September 2012 hat die Firma InterApp AVK einen Hydranten zu einem Sonderpreis angeboten. Es wurde nun ein entsprechendes Anbot eingeholt. Der Gesamtpreis für einen Hydranten (Umfahrhydrant), mit dem entsprechenden Zubehör (Schieber, Spindelverlängerung, Straßenkappe und Flanschen) beläuft sich auf € 1.476,22 inkl. Mwst.

Dazu müssen noch die Rohre für den Anschluss an die Leitung sowie ein T-Stück, die Nirosta-Schrauben mit Beilagscheiben, Sechskantmuttern und Dichtungen besorgt werden, sodass ein Gesamtpreis von höchstens € 2.000,00 inkl. Mwst. entstehen wird.

Dieser Hydrant kann noch heuer zu diesem Preis angekauft bzw. noch im heurigen Jahr installiert werden. Laut Nachschau im Internet und diversen Katalogen kostet ein Hydrant alleine normalerweise ca. € 1.500,00 exkl. Mwst.

Der Bgm. stellt den Antrag, den Hydranten bei der Firma InterApp AVK mit dem entsprechenden Zubehör zu einem Gesamtpreis von höchstens € 2.000,00 anzukaufen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

05. Beschluss über den 2. Nachtragsvoranschlag

Der 2. Nachtragsvoranschlag war notwendig geworden, da nur ein niedrigerer Soll-Überschuss vom Vorjahr übernommen werden konnte und auch die Finanzzuweisungen des Bundes weit weniger als veranschlagt eingelangt sind.

Im Zuge der Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlages wurden nun alle Haushaltsstellen durchgesehen und den tatsächlichen Ausgaben und Einnahmen angepasst.

Durch diese Anpassungen ergibt sich eine Summe im OH von € 953.000,00 anstelle von € 1.008.400,00 und im AOH von € 1.251.100,00 anstelle von € 1.311.300,00.

Der 2. Nachtragsvoranschlag ist in der Zeit vom 8. bis 22. November 2012 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt. Während dieser Zeit sind keine Stellungnahmen dazu am Gemeindeamt eingelangt.

Jeder Klubsprecher hat zu Beginn der Auflage einen Entwurf des Nachtragsvoranschlages erhalten, mit der Einladung zur heutigen Sitzung auch noch einen Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2012 bis 2015.

Außerdem hat jedes Gemeinderatsmitglied eine Zusammenstellung des OH und des AOH erhalten.

Da der Voranschlagsquerschnitt im MFP für das Jahr 2012 ursprünglich nur mit Nullen ausgedruckt wurde, werden am heutigen Tag Austauschblätter ausgeteilt, die mit dem Querschnitt im 2. Nachtragsvoranschlag ident sind.

Im vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag sind keine Änderungen gegenüber dem Entwurf vorgenommen worden.

Nach Erörterung einiger Fragen, stellt der Bgm. den Antrag, den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag mit dem MFP 2012 bis 2015 zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Willibald Tauchner) angenommen.

06. Besprechung des Voranschlages 2013

Der Voranschlag 2013 wurde bereits im Konzept erstellt. Am 14. November 2012 fand die Voranschlagsbesprechung mit dem Land NÖ statt. Leider ist die Einwohnerzahl von 550 auf 541 zurückgegangen und dadurch auch die Finanzkraft der Gemeinde Trattenbach etwas gestiegen.

Dies wirkt sich sowohl auf die Ausgaben als auch auf die Einnahmen aus.

Die Bedarfszuweisungstrukturhilfe ist dadurch von heuer € 50.800,00 auf € 39.300,00 gesunken (- € 10.700,00). Auch die Finanzzuweisungen des Bundes werden sich etwas verringern.

Im Voranschlag 2013 wurden berücksichtigt:

OH:

- laufende Einnahmen und Ausgaben
- Aufnahme eines neuen Gemeindegewerks (Altersteilzeitgeld und Förderung AMS)
- Zuführung zur Rücklage (Abfertigung)
- Ankauf neue PC-Anlage für Gemeindeamt
- Tilgung der Kredite (Finanzsonderaktion, Althausanierung, VS, Kanal) und Zinsen, Zinszuschüsse
- Beiträge an Verbände und Vereine
- Schul- und Verbandsumlagen
- Kanal- und Wasseranschlussergänzungsabgaben (Nachschau 2013) und Erhöhung der laufenden Kanal- und Wassergebühr (Indexanpassung)

AOH:

- Zu- und Umbau Gemeinschaftshaus (ohne Darlehen)
- Katastrophenschäden-Wiederherstellung
- Erstellung Gemeindechronik
- Wege-, Straßen- und Brückenbau:
Projekt Wappel und Morgenbesser
Weginstandsetzungen
Siedlungsstraße Gebau-Niobau
Ankauf Parkplatz Schwarz
Mautnerstraße
Vorbereitungsarbeiten Themenweg Wittgenstein
- Güterwegerhaltung (€ 15.000,00 genehmigt)
- Ankauf Bauhoffahrzeug (Schneepflug Schabauer Gottfried)
- Erweiterung Wasserversorgungsanlage (Stromzuleitung)
- Kanalerichtung (Kanal von Weninger bis Brücke Piribauer)
- Kapitalisierung Zinsen Darlehen NÖ WWF

07. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

- a) In der Vorstandssitzung am 6. November 2012 wurde beschlossen, der Jugendfeuerwehr anlässlich ihres 10jährigen Bestehens 12 T-Shirts zu einem Gesamtpreis von € 360,00 anzukaufen.
- b) Am 2. Oktober 2012 fand eine Umweltausschuss-Sitzung statt, in der der Termin für die Sperrmüll-, Alteisen- und Autowrackaktion festgesetzt wurde. Es wurden keine Wracks angemeldet.
 Außerdem wurde die Sammlung von Papier und Glas am Bauhof besprochen. Da die Mengen immer größer werden, wurde jetzt ein Schreiben an jeden Haushalt der Abgabenvorschreibung beigelegt. Die Bewohner werden gebeten, Papier und Glas in den Containern der Grünen Tonne in Neunkirchen abzugeben, da dadurch die Kosten für die Gemeinde und somit für jeden Haushalt so gering wie möglich gehalten werden können.
 Herr GR Willibald Tauchner teilt mit, dass der Abtransport von Papier mit einem Anhänger durch Ehrenamtliche durchgeführt werden kann, wenn dies organisiert wird. Es muss jedoch ein geeigneter Anhänger mit dem entsprechenden Fahrzeug bereitgestellt werden. Dazu stellt sich noch die Frage, ob das Ziehen von derartigen Anhängern mit einem Führerschein der Klasse B erlaubt ist.
 Herr GR Markus Schneeweis fragt nach, ob es nicht eine Art „Solidaritätsabgabe“ von den anderen Gemeinden geben kann, die aufgrund der Entfernung zur Deponie keine so hohen Transportkosten haben.
 Der Bgm. erklärt, dass der Verband schon Berechnungen anstellt, den Transport mit den bestehenden Müllfahrzeugen der großen Gemeinden für den Verband durchzuführen.
 Herr GR Willibald Tauchner regt an, dass vielleicht ein gemeinsames Mülltransportfahrzeug von den Feistritztalgemeinden angekauft wird, damit der Transport selber durchgeführt werden kann.
- c) In der Tourismusausschuss-Sitzung am 16. Oktober 2012 wurde das Endkonzept des Themenweges „Wittgenstein in der Trattenbacher Fliegenfalle“ besprochen. In der Zwischenzeit konnte der Vzbgm. ein Gespräch mit Frau Auerböck aus Aspang führen, die im letzten Jahr einen Themenweg geplant und errichtet hat.
- d) Bezüglich des Trinkwassers am GW Baumgarten von Herrn Aigner Gerhard wurde mit ihm ein Lokalaugenschein durchgeführt und schriftlich festgehalten, dass dieses Wasser bis zum Ableben seiner Mutter als Trinkwasser akzeptiert wird. Danach muss dieses Anwesen an die Wasserversorgung der Gemeinde Trattenbach angeschlossen werden. Das überlaufende Wasser wurde abgeleitet.
- e) In der Kleinregionssitzung am 11. Oktober 2012 wurde der Wiener Alpenbogen sowie der Beitritt der passiven Mitglieder besprochen. Die Gemeinde Trattenbach soll passives Mitglied bleiben. Bezüglich der Schließung des Schigebietes St. Corona nach der Saison 2012/13 fand einige Zeit später ein Informations-

07. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

- a) In der Vorstandssitzung am 6. November 2012 wurde beschlossen, der Jugendfeuerwehr anlässlich ihres 10jährigen Bestehens 12 T-Shirts zu einem Gesamtpreis von € 360,00 anzukaufen.
- b) Am 2. Oktober 2012 fand eine Umweltausschuss-Sitzung statt, in der der Termin für die Sperrmüll-, Alteisen- und Autowrackaktion festgesetzt wurde. Es wurden keine Wracks angemeldet.
Außerdem wurde die Sammlung von Papier und Glas am Bauhof besprochen. Da die Mengen immer größer werden, wurde jetzt ein Schreiben an jeden Haushalt der Abgabenvorschrift beigelegt. Die Bewohner werden gebeten, Papier und Glas in den Containern der Grünen Tonne in Neunkirchen abzugeben, da dadurch die Kosten für die Gemeinde und somit für jeden Haushalt so gering wie möglich gehalten werden können.
Herr GR Willibald Tauchner teilt mit, dass der Abtransport von Papier mit einem Anhänger durch Ehrenamtliche durchgeführt werden kann, wenn dies organisiert wird. Es muss jedoch ein geeigneter Anhänger mit dem entsprechenden Fahrzeug bereitgestellt werden. Dazu stellt sich noch die Frage, ob das Ziehen von derartigen Anhängern mit einem Führerschein der Klasse B erlaubt ist.
Herr GR Markus Schneeweis fragt nach, ob es nicht eine Art „Solidaritätsabgabe“ von den anderen Gemeinden geben kann, die aufgrund der Entfernung zur Deponie keine so hohen Transportkosten haben.
Der Bgm. erklärt, dass der Verband schon Berechnungen anstellt, den Transport mit den bestehenden Müllfahrzeugen der großen Gemeinden für den Verband durchzuführen.
GR Willibald Tauchner und GR Markus Schneeweis regen an, dass vielleicht ein gemeinsames Mülltransportfahrzeug von den Feistritztalgemeinden angekauft wird, damit der Transport selber durchgeführt werden kann.
- c) In der Tourismusausschuss-Sitzung am 16. Oktober 2012 wurde das Endkonzept des Themenweges „Wittgenstein in der Trattenbacher Fliegenfalle“ besprochen. In der Zwischenzeit konnte der Vzbgm. ein Gespräch mit Frau Auerböck aus Aspang führen, die im letzten Jahr einen Themenweg geplant und errichtet hat.
- d) Bezüglich des Trinkwassers am GW Baumgarten von Herrn Aigner Gerhard wurde mit ihm ein Lokalausweis durchgeföhrt und schriftlich festgehalten, dass dieses Wasser bis zum Ableben seiner Mutter als Trinkwasser akzeptiert wird. Danach muss dieses Anwesen an die Wasserversorgung der Gemeinde Trattenbach angeschlossen werden. Das überlaufende Wasser wurde abgeleitet.
- e) In der Kleinregionssitzung am 11. Oktober 2012 wurde der Wiener Alpenbogen sowie der Beitritt der passiven Mitglieder besprochen. Die Gemeinde Trattenbach soll passives Mitglied bleiben. Bezüglich der Schließung des Schigebietes St. Corona nach der Saison 2012/13 fand einige Zeit später ein Informations-

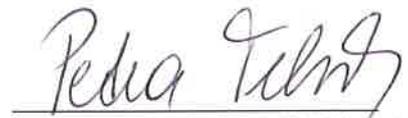
abend in St. Corona statt, bei der auch Herr Mag. Redl (Land NÖ) für Fragen zur Verfügung stand. Zur Zeit wird an einem neuen Projekt gearbeitet.

- f) Am 19. November 2012 fand die Eröffnung der Post-Servicestelle am Gemeindeamt statt. Ein Trainer für die Einschulung stand bis zum heutigen Tag zur Verfügung.
- g) Am 6. Oktober 2012 fand eine FF-Übung beim Wohnhaus Gebau-Niobau mit anschließender Besichtigung des Wohnhauses statt.
- h) Die VS Trattenbach ging als Sieger bei der Aktion Schutzengel hervor. Es haben hier prozentuell die meisten Schüler Teil genommen.
- i) In den Sitzungen des Standesamts-, Staatsbürgerschafts- und Musikschulverbandes Kirchberg am 23. Oktober 2012 wurden jeweils die Voranschläge 2013 beschlossen.
Ab 2013 sind keine Trauzeugen mehr notwendig und die Trauungen können an jedem Ort – sofern es sich um einen würdigen Rahmen handelt – durchgeführt werden.
- j) Bei der Zusammenkunft der Wegobmänner und Schneepflugfahrer am 30. Oktober 2012 wurde das Stauden schneiden sowie über den Winterdienst gesprochen.
- k) In diesem Jahr haben 111 Blutspender an der Blutspendeaktion am 3. November 2012 im FF-Haus Teil genommen. Im Jahr 2013 wird diese Aktion bereits zum 50. Mal in Trattenbach durchgeführt.
- l) In der Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen am 7. November 2012 wurde der Voranschlag 2013 beschlossen, die Sicherstellungen der Gemeinden sowie die Einbringungsgebühren bleiben gleich.
Aufgrund der Beschwerde von einem Politiker aus dem Bezirk, hat das Land NÖ mitgeteilt, dass in Zukunft die Restmüllabfuhr 12 Mal im Jahr durchgeführt werden muss. Die Gemeindevertreterverbände haben sich dieser Thematik angenommen und werden beim Land NÖ vorstellig.
- m) Die Schlüsselübergabe für die Wohnungen Gebau-Niobau fand am 21. November 2012 um 12 Uhr im Beisein von Frau LR Barbara Schwarz statt. Gleichzeitig wurde auch die Grundsteinlegung für das 2. Wohnhaus durchgeführt.
- n) Das Land NÖ hat mitgeteilt, dass der Kaufvertrag von Herrn Pellikan mit der Firma Marmex genehmigt wurde.
- o) Der Wasserverband Feistritz-Großer Pestingbach hat wieder aufgefordert, notwendige Instandhaltungsmaßnahmen bekannt zu geben. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Reparaturen aufgefallen.
- p) Der Klein-LKW Renault Express konnte um € 300,00 verkauft werden.

- q) Die 3 Dorfgespräche der NÖ Dorf&Stadterneuerung sind nun abgeschlossen. Herr Ing. Ströbl erstellt nun das entsprechende Leitbild.
- r) Die Gemeinde Trattenbach hat beim Gewinnspiel auf der Kommunalmesse von der Firma Kommunalverlag eine Tafel „Vorsicht Kinder“ gewonnen, die nun bei der Einfahrt zur Volksschule aufgestellt wurde.
- s) Der Mietvertrag mit Herrn Michael Lechner wird auch von einem geschäftsführenden und 2 Gemeinderäten unterfertigt.
- t) Frau GR Daniela Ofner teilt mit, dass eine Sitzung der Sonderschul- und Hauptschulgemeinde Kirchberg am Wechsel stattgefunden hat. Ab dem nächsten Jahr gibt es keine Sonderschule mehr. Diese Kinder sollen in den „normalen“ Klassen integriert werden. In der Hauptschule bleiben die Schülerzahlen gleich bzw. werden in den nächsten Jahren mehr. Die thermische Sanierung wird über die Gemeinde Kirchberg abgewickelt. Nach der 4. Klasse der Modellschule Kirchberg kann ein Übertritt in das Gymnasium Sachsenbrunn zur Erlangung der Matura gemacht werden.
- u) Herr GR Markus Schneeweis erklärt, dass der Neubau von Gebau-Niobau sehr gelungen ist, jedoch die Bäume entlang der Grenze (auf dem Anwesen Schwarz) sind für die Aussicht störend. Eventuell kann dies mit der Familie Schwarz besprochen werden.

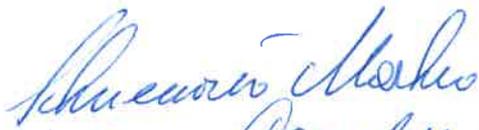
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.50 Uhr.


Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)


Franz Pollerer
Georg Handl


Franz Ofner


Willibald Amelner
